BAUK-05797

BEDIENUNGSANLEITUNG

GSFS4449

Bauknecht

Bauknecht

Gebrauchsanweisung

Vor dem Gebrauch/Anschliessen
Hinweise und Ratschläge
Regeneriersalz einfüllen
Klarspüler einfüllen
Reiniger einfüllen
Wartung und Pflege

Vor dem Gebrauch/Anschliessen

1. **Auspacken und kontrollieren:**
   Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.
   - Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
   - Der Geschirrspüler wurde im Werk auf einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind einige Wasserflecken zurückgeblieben. Diese verschwinden nach dem ersten Spülgang.
2. **Wasser- und Elektroanschlüsse:**
   Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).
   Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

   Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.

   (Separate Montageanweisung beachten)

3. **Wasserzu- und ablauf:**
   - Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
     Wassereinlassdruck:
     0,3 - 10 bar.
   - Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
   - Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
   - Zulaufschlauch muss fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
   - Die Zulaufwassertemperatur hängt vom Modell ab.
     Zulaufschlauch mit der Aufschrift "25° C Max":
     Bis maximal 25° C.
     Alle übrigen Modelle:
     Bis maximal 60° C.
   - Stellen Sie installationsseitig sicher, dass aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut am Siphon entfernen).
   - Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
     Gültig nur für Geräte mit Wasserstoppsystem: Soweit die Anschlussvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstoppsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.

4. **Elektrischer Anschluss:**
   - Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
   - Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
   - Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
   - Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
   - Vor jeder Wartungsarbeit Gerät ausschalten.
   - Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch eine gleichwertige ersetzt werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muss von einem Fachmann ersetzt werden.

   Achtung bei Geräten mit LCD-Display:

   Der Zugriff zum Netzanschlussstecker muss nach der Installation des Gerätes jederzeit gewährleistet sein.
   - **Für Österreich:** Wird ein FI-Schalter dem Gerät vorgeschaltet, muss dieser pulsstromsensitiv sein.

Hinweise und Ratschläge

1. **Verpackung:**
- Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recyclingsymbol gekennzeichnet ♺.

2. **Energie und Wasser sparen:**
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur **eines** Korbes Programm für halbe Beladung/Multizone (falls verfügbar) wählen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60°C genutzt werden. Sicherstellen, dass Zulaufschlauch geeignet ist. Siehe Anweisungen unter "Anschliessen".

3. **Entsorgung**
Das Gerät wurde aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung muss das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Das Gerät funktionsuntüchtig machen, Netzkabel abschneiden.
- Um Gefahrensituationen (z.B. Erstickungsgefahr) für Kinder auszuschliessen, Türschloss so zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.

4. **Hinweise zur Kindersicherheit:**
- Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.
- Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

5. **Sicherheitshinweise:**
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht darauf stellen: **Kippgefahr!**
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Reparaturen und technische Änderungen dürfen nur durch einen Fachmann ausgeführt werden.
- Das Wasser in der Geschirrspülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe der Maschine.
- Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien.

6. **Frostsicherheit**
Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, so muss es vollständig entleert werden.
Wasserhahn schließen, Zu- und Ablaufschlauch lösen und Wasser auslaufen lassen.

7. **Modelle mit Wasserstoppsystem:**
Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.

8. **Das Gerät sollte nicht außerhalb eines Temperaturbereiches von 5°C bis 45°C betrieben werden.**

EG-Konformitätserklärung:
Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Gerätes wurden folgende Richtlinien beachtet:
- 73/23/EWG
- 89/336/EWG
- 93/68/EWG

CE

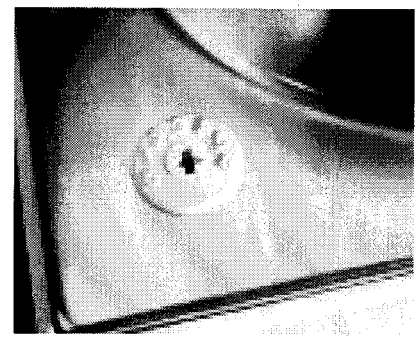
Fassungsvermögen:
12 Maßgedecke.

Regeneriersalz einfüllen

Ab einer Wasserhärte von 1-2 (mittel) muss der Wasserenthärter vor der Benutzung mit Regeneriersalz gefüllt werden (Wasserhärte beim Wasserwerk erfragen oder auf der letzten Wasserrechnung nachsehen). Falls Härtebereichschalter nicht 3 ist (Stellung bei Auslieferung) bzw. sich die Wasserhärte ändert:

Härtebereichschalter einstellen (nur für Geschirrspülmaschinen ohne Salz-Sensor):

Härtebereich mit einem Schraubendreher am Einstellschalter (falls vorhanden) auf der Türinnenseite (oben links) einstellen. Einstellung gemäß untenstehender Tabelle:



Härtestufe/ Härtebereich	Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH	mmol/l	Clarke oder Englischer Härtegrad °eH	Härtebereichschalter Einstellung
1 weich	0 - 5	0 - 9	0 - 0,9	0 - 6,3	0
1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18	1,0 - 1,8	7 - 12,6	1
2 mittel	11 - 15	19 - 27	1,9 - 2,7	13,3 - 18,9	2
3 mittelhart	16 - 21	28 - 37	2,8 - 3,7	19,6 - 25,9	3
4 hart	22 - 28	38 - 50	3,8 - 5,0	26,6 - 35	4
4 sehr hart	29 - 35	51 - 63	5,1 - 6,3	35,7 - 44,1	5
4 äußerst hart	36 - 60	64 - 107	6,4 - 10,7	44,8 - 74,9	6

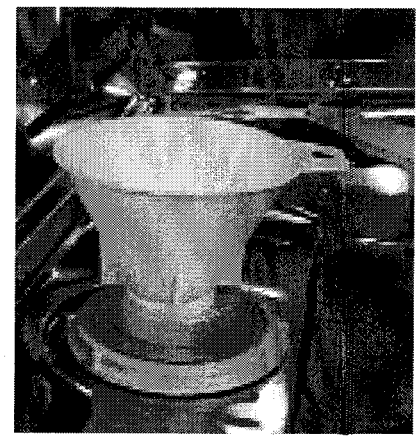
Nur für Geschirrspülmaschinen ohne Salz-Sensor!
Bei Geräten mit Salz-Sensor wird die Einstellung automatisch vorgenommen.

Im Härtebereich 1 (weich) muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

Regeneriersalz einfüllen:

Vorsicht: Nur Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden!
Versehentliches Füllen des Salzbehälters z.B. mit Reinigungsmitteln führt zur Zerstörung des Enthärters.

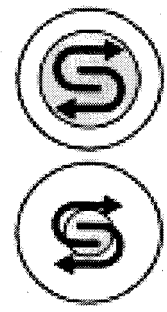
1. Unterkorb herausheben.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Nur bei erster Benutzung Behälter bis zum Rand mit Wasser auffüllen.
4. Behälter bis zum Rand (mit Hilfe des Einfülltrichters) mit Regeneriersalz füllen (1. Mal min. 1,5 kg und max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel schließen, nach rechts drehen.
6. Unterkorb wieder einsetzen.
7. Nach dem Einfüllen **sofort** Spülprogramm starten (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend). Damit erreichen Sie, dass übergelaufene Regeneriersalzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird.



Vorratsanzeige für Salz:
Ihr Geschirrspüler besitzt eine elektrische oder eine optische Vorratsanzeige (je nach Modell).

Elektrische Vorratsanzeige:
Die Anzeigelampe auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

Optische Vorratsanzeige:
Der Schwimmer ist im Fenster des Deckels gut sichtbar, wenn genügend Regeneriersalz vorhanden ist.
Der Schwimmer sinkt ab und ist nicht mehr sichtbar, sobald Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.



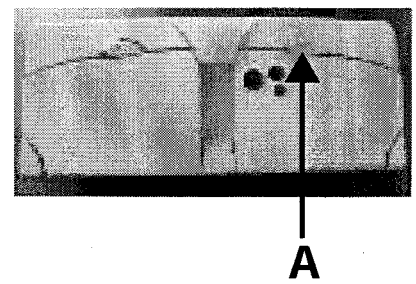
Klarspüler einfüllen

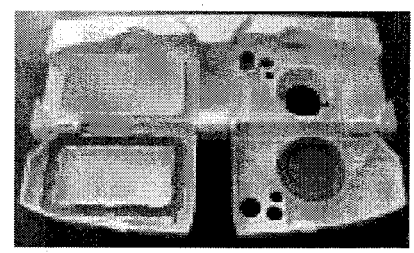
Klarspüler entspannt das Wasser, damit es gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken auf dem Geschirr hinterlässt. Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen.

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Klarspüler bis zur Markierung "**max**" einfüllen (ca. 100 ml). **Verschütteten Klarspüler sofort abwischen!** Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.
3. Deckel schließen.

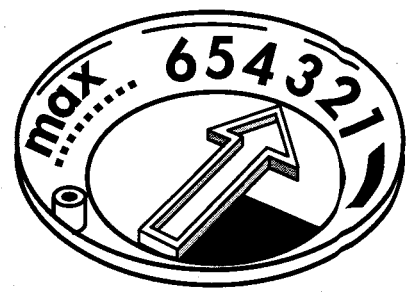
   Der Füllstand ist dann regelmäßig zu kontrollieren.





Dosiermenge verändern:
Stellung bei Auslieferung: Position 4.
Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Dosiermenge für den Klarspüler ändern.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Bei Schlieren: niedrigere Stufe (1-3) mit einer Münze o.ä. einstellen.
   Geschirr nicht trocken: höhere Stufe (5-6) einstellen.
3. Deckel schließen.

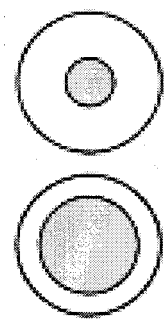


Vorratsanzeige für Klarspüler:

Optische Vorratsanzeige:

hell Klarspüler nachfüllen

dunkel Klarspüler noch vorhanden.



Elektrische Vorratsanzeige (falls vorhanden):
Die Anzeigelampe für Klarspüler auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

Reiniger einfüllen

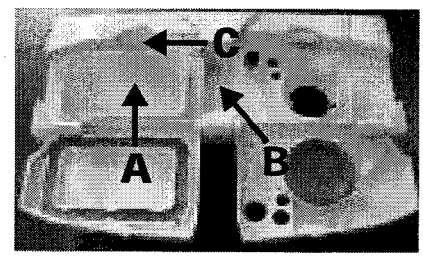
Nur Reiniger für Haushaltsgeschirr-spülmaschinen verwenden. **Den Reiniger bitte erst unmittelbar vor dem Start des Programms einfüllen** (siehe auch Hinweise in der Kurzanleitung).

1. Taste (**C**) drücken, um Deckel zu öffnen.
2. **Reiniger einfüllen:**

- **Programme mit Vorreinigen:**
- Pulver- bzw. Flüssigreiniger: 2/3 der vom Reinigerhersteller empfohlenen Menge in die **Kammer (A)** einfüllen. 1/3 in die **Kammer (B)** einfüllen.
- Tabletten: Eine Tablette in **Kammer (A)** einlegen, bzw. Hinweise des Reinigerherstellers beachten.

- **Programme ohne Vorreinigen:**
- Pulver- bzw. Flüssigreiniger, Tabletten: Gesamte vom Reinigerhersteller empfohlene Menge in die **Kammer (A)** einfüllen.
- **Programme mit aktivierter Zusatzfunktion "Multizone/Halbe Beladung" (wenn vorhanden):**
- Bei Pulver- und Flüssigreiniger kann die Reinigermenge um 1/3 reduziert werden.

3. Deckel schließen.



Reiniger
Sie können die im Handel erhältlichen, flüssigen oder pülverförmigen Markenreiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschi nen bzw. Tabletten verwenden (**kein Handspülmittel**).
Aus Gründen des Umweltschutzes sollten Sie die Empfehlungen der Hersteller beachten. Verwenden Sie nie mehr Reiniger als vom Hersteller empfohlen. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller. Halten Sie diese Produkte von Kindern fern.
Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform sind unbedingt die Empfehlungen des Herstellers zu beachten.

Bei Verwendung von kombinierten Reinigerprodukten, welche die Verwendung von Klarspüler oder Salz überflüssig machen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Produkte mit integriertem Klarspüler entfalten nur bei bestimmten Programmen ihre optimale Wirkung.
- Produkte, die den Einsatz von Regeneriersalz überflüssig machen, sind nur innerhalb bestimmter Wasserhärtebereiche anwendbar.

Lesen Sie bitte die Produktbeschreibungen dieser Produkte aufmerksam. Wenden Sie sich im Zweifelsfalle an den Hersteller des Reinigers.
Für Reklamationen, die in direktem Zusammenhang mit diesen Produkten stehen, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

Wartung und Pflege

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

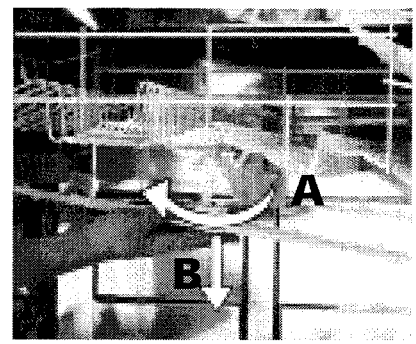
Reinigung außen:
Falls die Außenseite des Geschirrspülers verschmutzt ist, können Sie diese mit einem schonenden Haushaltsreiniger feucht abwischen. Die Bedienungsblende nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen.
Verwenden Sie keine Scheuermittel.

Reinigung innen:
Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.

Oberer Sprüharm:

1. Mutter lösen (nach links drehen) (**A**) und Sprüharm nach unten abnehmen (**B**).
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig aufsetzen, Mutter anziehen (nach rechts drehen), **dabei nicht verkanten.**
   Die Mutter muss festsitzen, klick!

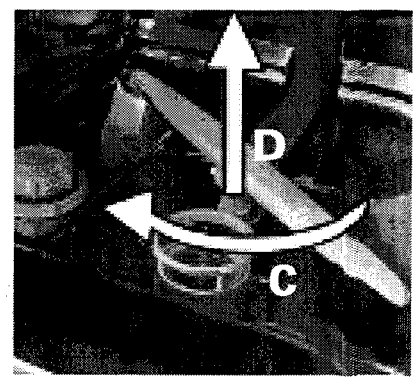
Sprüharm muss frei drehbar sein.



Unterer Sprüharm:

1. Mutter lösen (nach links drehen) (**C**) und Sprüharm nach oben abnehmen (**D**).
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig aufsetzen und Mutter anziehen (nach rechts drehen), **dabei nicht verkanten.**
   Die Mutter muss festsitzen, klick!

Sprüharm muss frei drehbar sein.

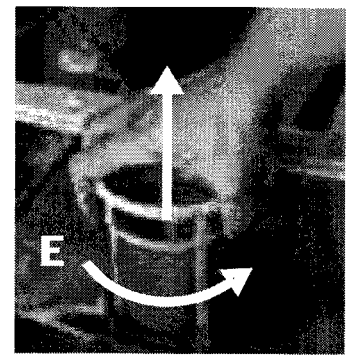


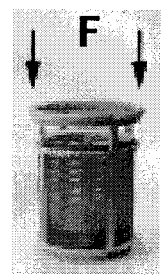
Wartung und Pflege

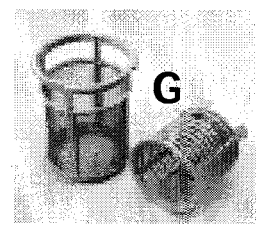
Siebsystem:

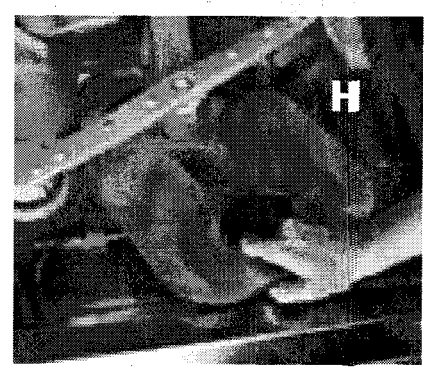
1. Mikrofilter nach links drehen (Pfeilrichtung **"0"**) und entnehmen (**E**).
2. Grobsieb/Mikrofilter - Kombination auf ebene Auflage stellen und auf Mikrofiltergriff drücken (**F**). Herausgedrücktes Grobsieb entnehmen (**G**).
3. Feinsieb entnehmen (**H**).
4. **Alle Siebe unter fließendem Wasser reinigen,** dabei das Feinsieb nicht verbiegen. Beachten Sie, dass kein Schmutz im Geschirrspüler bleibt!
5. Zusammenbau: Grobsieb in Mikrofilter stecken und verrasten, klick! Feinsieb einlegen. **Sieb muss unter beiden Laschen liegen.** Grobsieb/Mikrofilter - Kombination einsetzen und durch Rechtsdrehung in Pfeilrichtung "**1**" festziehen, bis Markierungen auf Mikrofilter und Feinsieb übereinstimmen.

Der korrekte Sitz aller Teile ist wichtig für ein gutes Spülergebnis!









Bauknecht

Bedienung des Gerätes

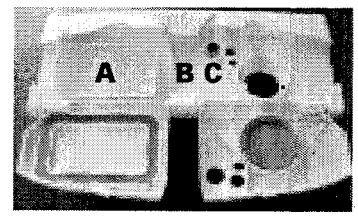
Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

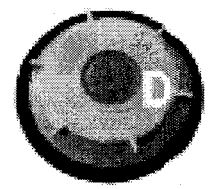


Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).



Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"

→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt;
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

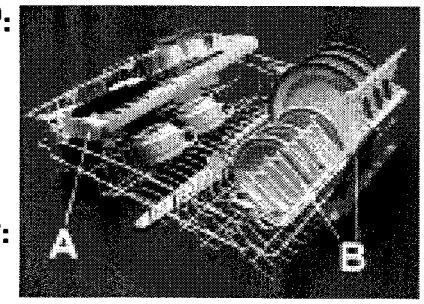
Oberkorb:

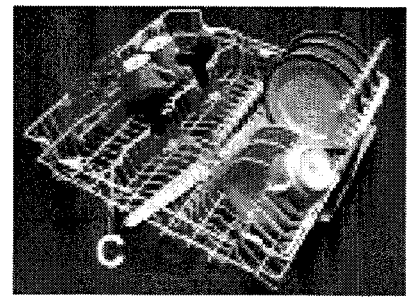
je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.

Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.

Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

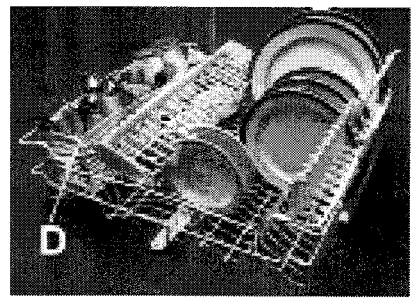


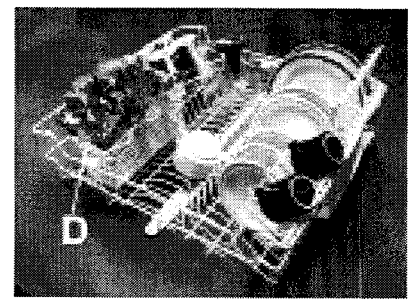


Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.

Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

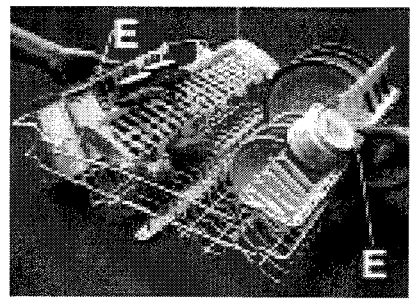




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.



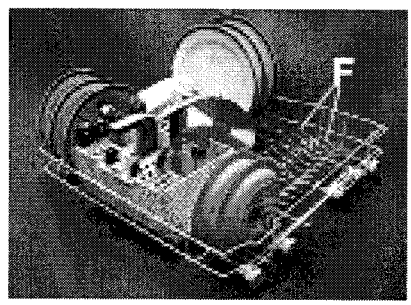
Unterkorb:

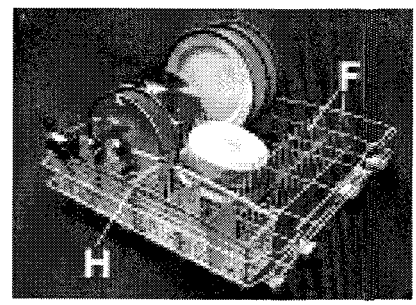
Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

Nur Unterkorb beladen.

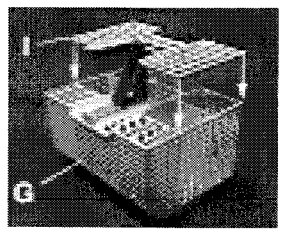
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

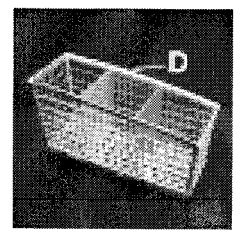


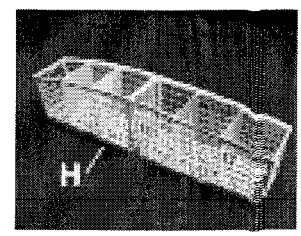


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung. Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Verwenden Sie nur spülmaschinenfestes Geschirr. Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

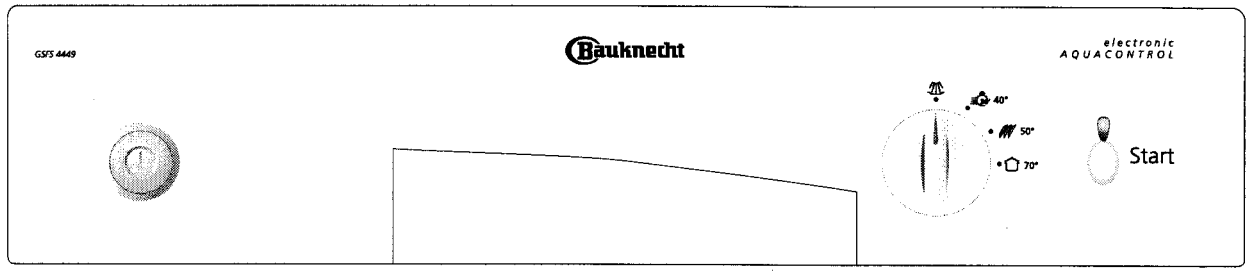
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

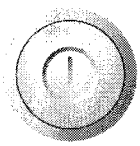
- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

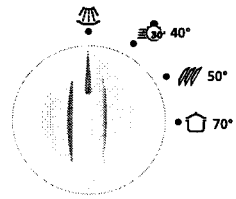
GSFS 4449 Kurzanleitung

D





Ein/Aus-Taste



Programmwähler

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Programmübersicht			Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme		Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
Bio Normal [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,05	140
Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	17,0	1,90	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Programmdaten ermittelt in Anlehnung an EU-Norm EN 50242. Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C - , Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Hinweis für Prüfinstitute:
Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen über die Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: "nk_customer@email.whirlpool.com".

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 98004
(Technische Änderungen vorbehalten)

BK/IC/D

Druck:Schaltungsdienst Lange,Berlin (GERMANY)

BDA:5019 49694100